

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/13-3

Verantwortliche/r:  
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:  
13-3/013/2014

## Freiwilligeninitiative bei Öffentlichkeitsarbeit unterstützen hier: Antrag SPD-Stadtratsfraktion 054/2014 vom 11.3.2014

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.04.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Der Sachbericht diene zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligeninitiative eine Spende zu vermitteln.
3. Der Fraktionsantrag Nr. 054/2014 ist damit abschließend bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Sachbericht / Ergebnis / Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

###### Sachbericht:

Die Erlanger Freiwilligen Initiative wurde vor ca. 7. Jahren gegründet; ihre Mitglieder sind Angehörige von sozialen Organisationen und Gruppen, die einen Überblick über die ehrenamtliche Bedarfssituation haben.

Unterstützt durch das Bürgermeister- und Presseamt verfolgt die Erlanger Freiwilligen Initiative das Ziel, Kontakte herzustellen zwischen Menschen, die ehrenamtlich tätig sein wollen und Gruppen, Vereinen und Institutionen, die ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen. Die Beratung orientiert sich hierbei an den individuellen Wünschen der Interessenten.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Erlanger Freiwilligen Initiative sind an drei Tagen in der Woche für jeweils zwei Stunden im Rathaus für Beratungen anwesend (davon zwei Tage am Infotresen des Bürgeramtes im Rathausfoyer, einen Tag im 3. OG Zimmer 325).

Ferner informiert die Erlanger Freiwilligen Initiative über ihre eigene Homepage, über die auch per Mail Kontakt aufgenommen werden kann (<http://motznet.de/ERFIN/>) – Telefonisch ist die Erlanger Freiwilligen Initiative unter den städtischen Rufnummern 86 1676 sowie 86 1696 zu erreichen.

Schriftliche Informationen über die Erlanger Freiwilligen Initiative liegen bisher lediglich über ein einfaches Informationsblatt vor (vgl. Anlage). Im Rahmen einer Kampagne ist zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit seitens der Initiative deshalb die Herausgabe einer neu gestalteten Informationsbroschüre geplant. Mit dieser vorgesehenen Kampagne / Informationsbroschüre soll die Vermittlungstätigkeit der Erlanger Freiwilligen Initiative gestärkt werden.

Für die Kampagne / die Informationsbroschüre werden Aufwendungen von ca. 2.500 € erwartet; dieser Betrag ist jedoch aktuell im Budget des Bürgermeister- und Presseamtes nicht vorhanden. Die Verwaltung schlägt daher die Vermittlung von Spenden vor und wird entsprechende Schritte einleiten.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

-----

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Vermittlung einer Spende

## 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen	2.500 € durch Vermittlung von Spenden	

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Fraktionsantrag 054/2014  
Flyer

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.04.2014

### Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht diene zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligeninitiative eine Spende zu vermitteln.
3. Der Fraktionsantrag Nr. 054/2014 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Lerche  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang